

# **Jahreshauptversammlung und Königsproklamation**

## **Sebastian Kriegl und Ludwig Reicheneder Schützenkönige bei den Edelweiß-Schützen**

**Dingolfing.** Am Freitag, den 14. Januar, versammelten sich die Mitglieder der Schützengesellschaft „Edelweiß“ Dingolfing e.V. im Vereinslokal Gasthaus „Zum Lamm“ zur Jahreshauptversammlung. Nach den Berichten der Vorstandschaft, einer Satzungsänderung sowie Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft fand die Preisverteilung statt. Der Höhepunkt des Abends war schließlich die Proklamation der Schützenkönige.

Der 1. Schützenmeister Jürgen Jahns konnte im Vereinslokal zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen. Sein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern Josef Märkl, Herta, Günther und Winfried Jahns, Hans Rackow sowie Gauschützenmeister Michael Ruhland, Altbürgermeister Erwin Rennschmid und Stadträtin Maria Huber.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder berichtete Jahns über die Ereignisse im letzten Jahr. Er erwähnte die Teilnahme am Trachtlerball, dem Schützenkranzl in Schöna am Königssee, am Fischessen beim Patenverein Martinsbuch und der Fronleichnamsprozession. Des Weiteren waren die Edelweiß-Schützen bei diversen runden Geburtstagen, beim 100-jährigen Jubiläum des Volkstrachtenvereins Dingolfing sowie der Fahnenweihe in Wallersdorf vertreten. Als Höhepunkte erwähnte er den Vereinsausflug und das alljährliche Kirta-Schießen mit dem Prominentenschuss. Doch auch intern fanden viele Veranstaltungen statt, wie der Radausflug, das Grillfest, die Christbaumversteigerung sowie die traditionelle Weihnachtsfeier.

Es folgte der Bericht von 1. Sportleiter Markus Kempf, der die sportlichen Ereignisse des letzten Jahres zusammenfasste. Seit einem Jahr hat der Verein die Möglichkeit, im Mehrzweckgebäude auch Kleinkaliber zu schießen. Diese wird von den Mitgliedern eifrig genutzt. Auch beim Gaudamenpreisschießen hatten einige Schützinnen teilgenommen. Des Weiteren erwähnte Kempf die Teilnahme an der Stadtmeisterschaft, den Sommerspielen in Teisbach, am Jugendfernwettkampf sowie dem Rundenwettkampf und gab einen kurzen Überblick über den derzeitigen Ergebnisstand der einzelnen Mannschaften. Weitere Ereignisse waren die Teilnahme beim Oktoberfestlandesschießen, der Gau- und Bezirksmeisterschaft und dem Gaukönigsschießen. Auch am Standaufsichtslehrgang, dem Vereinsübungsleiter sowie dem Kadertraining waren Mitglieder beteiligt.

Anschließend gab Jugendleiter Sebastian Kriegl einen Überblick über die Aktivitäten in der Jugendabteilung. So wurde ein Faschingsschießen veranstaltet und mit den Jugendlichen aus dem Patenverein Martinsbuch ein Freundschaftsschießen abgehalten. Im Frühjahr fand ein Dartturnier statt. Der Höhepunkt war das dreitägige Zeltlager, das im letzten Jahr zum ersten Mal organisiert wurde und bei allen Beteiligten für Begeisterung sorgte. Weiterhin erwähnte Kriegl die Durchführung des Ferienprogramms, bei dem zum ersten Mal ein „Girls Day“ angeboten wurde. Auch berichtete er über die Ergebnisse der Jugendlichen in der Nachwuchsrunde. Hierbei bedankte er sich sowohl bei der Vorstandschaft als auch bei den Eltern und Vereinsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung.

Es folgte der Bericht von Kassier Helmut Reicheneder, der kurz die finanzielle Situation des Vereins zusammenfasste. Kassenprüfer Winfried Jahns bestätigte ihm eine wirtschaftliche und vorbildliche Kassenführung. Es folgte die Entlastung der Vorstandschaft.

Anschließend richtete Gauschützenmeister Ruhland ein kurzes Grußwort an die Schützen. Er freute sich über die große Beteiligung am Landesjugendtag in Teisbach sowie am Oktoberfestlandesschießen. Auch lobte er die guten sportlichen Ergebnisse, insbesondere der Jugend. So konnten vier Jugendliche der Edelweiß Schützen aktuell die Plätze zwei bis fünf beim Gaujugendschützenkönigsschießen erreichen. Auch die gute Zusammenarbeit des Vereins mit dem Gau hob er hervor.

Als nächster Punkt auf der Tagesordnung stand eine Satzungsänderung auf dem Programm. Vorstand Jahns und Sportleiter Kempf stellten den Mitgliedern kurz die geplanten Aktualisierungen vor. Alle Punkte wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Im Anschluss wurden Erna Zitzelsberger und Jürgen Jahns für 30-jährige Vereinszugehörigkeit mit einer Urkunde geehrt. Maria Huber erhielt für 40 Jahre Mitgliedschaft einen Erinnerungskrug. Nach einer kurzen Pause führte Sportleiter Kempf die Preisverteilung durch. In der Jahresmeisterschaft erreichten folgende Schützen die ersten Plätze in ihren Altersklassen: Florian Stieglmaier mit einem Durchschnitt von 176,93 Ringen, Domenik Käser, 159,40; Stefan Sirtl, 185,40; Katrin Riedmayr, 157,07; Claus Zitzelsberger, 158,93; Rebecca Stieglmaier, 157,40; Thomas Stieglmaier, 174,87; Eva Lummer, 179,20; Sebastian Kriegl, 187,40; Katharina Meindl, 187,87; Markus Kempf, 178,67; Teresa Kriegl, 162,27; Petra Stieglmaier, 142,13 und Herta Jahns, 152,53 Ringe. Alle Teilnehmer erhielten einen Pokal.

Vereinsmeister in ihren Altersklassen wurden: mit dem Luftgewehr Maximilian Simbeck mit 158 Ringen; Ludwig Reicheneder, 361 Ringe; Katrin Riedmayr, 338; Stefan Sirtl, 369; Eva Lummer, 370; Sebastian Kriegl, 378; Katharina Meindl, 366; Petra Stieglmaier, 293; Albert Kempf, 317; sowie Herta Jahns mit 301 Ringen. Mit der Luftpistole wurden Vereinsmeister: David Schankat mit 154 Ringen; Domenik Käser, 328; Markus Kempf, 360 sowie Teresa Kriegl mit 309 Ringen. Alle Erstplatzierten erhielten eine Anstecknadel.

Es folgte die Verteilung der Sachpreise für das Endschießen 2010. Die Wertung wurde in Ring-/Teilerwertung vorgenommen. Genannt sind jeweils die drei ersten Plätze. Schüler 1. Platz Florian Stieglmaier, 92/90/89 und 88 Ringe; 2. Ferdinand Käser, 6,7-Teiler; 3. Domenik Käser 88/85/85/81/79/74 Ringe; Jugend/Junioren 1. Eva Lummer, 93/93/93/91/87 Ringe; 2. Ludwig Reicheneder, 39,2-Teiler; 3. Stefan Sirtl, 91/91/91/90 Ringe; Erwachsene 1. Sebastian Kriegl, 98/92/91 Ringe, 2. Jürgen Jahns, 17,0-Teiler; 3. Rudi Schermer 96/94/93/91 Ringe. Alle Preisträger erhielten einen Sachpreis.

Im Anschluss wurde der Jugendwanderpokal „Schwammerling“ überreicht. Diesen erhält der Jugendliche, der das höchste Ergebnis im Vergleich zu seinem Durchschnitt in der Jahresmeisterschaft erzielt. Mit einer Differenz von +43,67 Ringen erhielt Lukas Hartl den Pokal.

Es folgte die Übergabe des Wanderpokals „Sportschütze des Jahres“, den der Schütze mit der größten Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr erhält. Diesmal konnte sich Stefan Reicheneder über den großen Pokal freuen, der seinen Durchschnitt um 43,86 Ringe verbessert hat.

Den Höhepunkt des Abends bildete schließlich die Proklamation der Schützenkönige. Bei den Erwachsenen erreichte Sebastian Kriegl mit einem 150,0-Teiler die Königswürde. Ihm stehen Jürgen Jahns mit einem 151,8-Teiler als Wurst-, sowie Leonhard Kriegl mit einem 207,6-Teiler als Brezenkönig zur Seite. Jugendschützenkönig ist Ludwig Reicheneder mit einem 73,2-Teiler. Stefan Sirtl ist mit einem 84,0-Teiler Wurstkönig und Eva Lummer ist Brezenkönigin mit einem 179,0-Teiler. Beiden Schützenkönigen wurde von ihren Vorgängern feierlich die Schützenkette umgehängt. Außerdem erhielten sie jeweils eine wunderschöne, handbemalte Königsscheibe. Schützenkönig Sebastian Kriegl darf sich zusätzlich über den Wanderpokal freuen, den er nun für ein Jahr mit nach Hause nehmen darf.



Die Schützenkönige und Wanderpokalgewinner mit Gauschützenmeister Michael Ruhland.